

Rechtshistorische Texte

Textbuch zur Privatrechtsgeschichte der Neuzeit

Mit Übersetzungen

von

Prof. Dr. Hans Hattenhauer, Prof. Dr. Arno Buschmann

2., ergänzte und verbesserte Auflage

[Textbuch zur Privatrechtsgeschichte der Neuzeit – Hattenhauer / Buschmann](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte](#)



Verlag C.H. Beck München 2008

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 45782 1

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VI
Grundsätze der Textgestaltung	XV

Texte und Übersetzungen

Teil A. Anfänge der neuzeitlichen Privatrechtsgeschichte im Mittelalter

I. Mittelalterliches Bildungswesen	1
1. Antike Bildungstradition	1
2. Anfänge des mittelalterlichen Universitätswesens	2
3. Studium im 12. Jahrhundert	4
II. Die Renaissance der römischen Rechtskultur in Oberitalien ..	4
4. Gelehrte Exegese	4
5. Irnerius: Miete, Pacht, Dienstvertrag	4
6. Placentinus: Elterliche Gewalt	6
7. Azo: Schenkung	9
8. Accursius: Rechtsgrund des Eigentumserwerbs	13
III. Römisches Recht und Kanonisches Recht	18
9. Kirchliche und weltliche Gerichtsbarkeit	18
10. Kanonisches Recht: Ebehindernisse	19
11. Kanonisches Recht: Zinsverbot	21
12. Thomas von Aquin: Sachmängelhaftung beim Kauf	22
IV. Einheimisches Recht und einheimische Rechtspraxis im Römisch-Deutschen Reich	28
13. Berner Handfeste: Eigentum und Erbrecht	28
14. Sachsenspiegel: Rechtswirksame Verfügungen	29
15. Freisinger Rechtsbuch: Fund	30
16. Zwickauer Rechtsbuch: Persönliches Gut der Frau	31
17. Eisenacher Rechtsbuch: Erbgut	32
18. Kölner Spruchpraxis: „Verpfändung“ des eigenen Lebens	34
19. Baseler Spruchpraxis: Auflassung und Beurkundung	35
20. Ingelheimer Spruchpraxis: Verbotene Eigenmacht	37
21. Leipziger Spruchpraxis: Übertragung von Grundeigentum	37
22. Leipziger Spruchpraxis: Erbfolge	38

V. Außerdeutsches Recht und außerdeutsche Rechtspraxis	40
23. Spanische Fueros: Herausgabe von Verlobungsgeschenken	40
24. Italienisches Stadtrecht: Handlungsgehilfen und Handelsmäkler	41
25. Italienische Rechtspraxis: Wechselbegebung	42
26. England: Gelehrte Behandlung des einheimischen Rechts	43
VI. Kritik an der einheimischen deutschen Rechtspraxis	45
27. Kaiser Friedrich II. von Hohenstaufen: Kritik an der Rechtspflege	45
28. Hugo von Trimberg: Kritik an den Juristen	46
VII. Römisches und Kanonisches Recht in der Rechtspraxis Oberitaliens	48
29. Bartolus de Saxoferrato: Rechtsgrund des Eigentumserwerbs	48
30. Jason de Mayno: Vertrag	52
VIII. Römisches und Kanonisches Recht im Römisch-Deutschen Reich	58
31. Römisches Recht im Sachsenspiegel	58
32. Summa Legum: Gesellschaft	59
33. Reichskammergerichtsordnung: Gemeines Recht	61
34. Wormser Reformation: Kauf	62

Teil B. Privatrecht und Privatrechtswissenschaft
im 16. und 17. Jahrhundert

I. Popularisierung des Römischen und des Kanonischen Rechts	65
35. Sebastian Brant: Volkstümliche Darstellung des Römischen und Kanonischen Rechts	65
36. Bernhard Walther: Römische Erbfolge	65
37. Luther: Popularisierung des Zinsverbots	66
38. Bauernartikel: Kampf um das einheimische deutsche Recht	67
II. Gelehrte Bearbeitung des Römischen und des Kanonischen Rechts	68
39. Cujacius: Einrede der Arglist und Furcht	68
40. Donellus: Kauf	70
41. Jacobus Gothofredus: Testament	73
42. Römisches Recht im akademischen Unterricht	74
43. Althusius: Grundbegriffe des Privatrechts	75
III. Studienreform	79
44. Rabelais: Kritik an der traditionellen Universität	79
45. Studentisches Leben	81

Inhaltsverzeichnis	IX
46. Bonifacius Amerbach: Vorschläge zur Studienreform	84
47. Elenus: Anleitung für die Einrichtung des Studienganges	85
IV. Gelehrte und einheimische deutsche Rechtspraxis	87
48. Cochlaeus: Gelehrte Juristen in der Praxis	87
49. Melchior Kling: Gelehrte Sachsenspiegelbearbeitung	88
50. Zasius: Konkubinat	89
51. Protest gegen die gelehrten Juristen	92
52. Mevius: Geltung des Gewohnheitsrechts	93
53. Lübecker Spruchpraxis: Hauskauf, Stadtbuchumschrift, Weinkauf, Gottespfennig	96
54. Lübecker Spruchpraxis: Kauf bricht Miete	96
55. Lübecker Spruchpraxis: Hand wahre Hand	97
V. Privatrechtsaufzeichnung und Privatrechtsgesetzgebung im Römisch-Deutschen Reich	97
56. Freiburger Stadtrecht: Darlehn und Leihe	97
57. Solmser Landrecht: Testament	98
58. Reichspolizeiordnung: Wucherverbot	99
59. Reichsabschied von 1600: Gelehrte Richter	100
60. Jüngster Reichsabschied: Wucherverbot	101
VI. Außerdeutsche Privatrechtsaufzeichnung und Privatrechtsge- setzgebung	102
61. Coutumes von Calais: Eheliches Güterrecht	102
62. Coutumes von Gent: Erbrecht	105
VII. Vorschläge zu einer Reform des Rechts	106
63. Luther: Forderung nach einer umfassenden Erneue- rung	106
64. Conring: Vorschläge zur Gesetzgebungsreform	107
65. Leibniz: Neuordnung des Corpus iuris civilis	108
66. Mevius: Kodifikationsentwurf für Mecklenburg	111
VIII. Beginn einer eigenständigen Privatrechtstheorie	113
67. Vitoria: Voraussetzungen des Eigentumserwerbs	113
68. Althusius: Wissenschaftliche Methode	115
69. Grotius: Vertragsschluß und Kauf	116
70. Pufendorf: Naturrecht als eigene Rechtstheorie	118
Teil C. Privatrechtsgesetzgebung und Privatrechtswissenschaft im 18. Jahrhundert	
I. Theorie und Praxis des Gemeinen Römischen Rechts	122
71. Struvius: Römischer und deutscher Eigentumsbegriff	122
72. Leyser: Irrtum bei der Willenserklärung	122
73. Römisches Recht im akademischen Unterricht	125
74. Anlage eines juristischen Repetitoriums	126

II. Theorie und Praxis des einheimischen deutschen Rechts	128
75. Estor: Elterliche Gewalt	128
76. Estor: Offene Handelsgesellschaft	128
77. Estor: Wechselarten und Wechselformulare	131
78. Hallische Spruchpraxis: Wechselstrenge	134
79. Hessische Spruchpraxis: Bäuerliche Dienste	135
III. Theorie und Praxis des einheimischen Rechts in England	137
80. Blackstone: Absolutes Freiheitsrecht	137
81. Blackstone: Eigentum	138
IV. Deutsche Aufklärungsphilosophie und Privatrechtsdogmatik	139
82. Thomasiaus: Vernunftgemäße Bestimmung des Preises	139
83. Christian Wolff: Grundbegriffe des Vernunftrechts	140
84. Pütter: Christian Wolff als akademischer Lehrer	145
85. Kant: Begriff des Rechts	146
V. Kritik an Recht und Rechtswissenschaft am Ende des	
18. Jahrhunderts	147
86. Das Reichskammergericht im Jahre 1772	147
87. Goethe: Satire auf die zeitgenössische Rechtswissenschaft	148
88. Juristische Laufbahn und Berufsaussichten	149
VI. Territoriale deutsche Kodifikationen	151
89. Landrecht der Grafschaft Hohenlohe: Viehkauf	151
90. Bayerisches Landrecht	152
91. Justizreform und Kodifikation in Preußen	156
91 a. König Friedrich II. von Preußen: Mieterschutz	157
92. Gesetzesinitiative König Friedrichs II. von Preußen	158
93. Svarez: Aufgeklärter Monarch und Rechtsprechung in	
Preußen	159
94. Garantie unabhängiger Rechtspflege in Preußen	160
95. Preußisches Allgemeines Landrecht	160
VII. Anfänge einer neuen Rechtstheorie	168
96. Montesquieu: Geschichtliche Bedingungen der Rechts-	
bildung	168
97. Reitemeier: Rechtsgeschichte und Vernunftrecht	169
98. Möser: Gesetzgebung und geschichtliches Recht	171
99. Schlosser: Kritik an der Kodifikationsbewegung	172

Teil D. Privatrecht und Privatrechtswissenschaft
im 19. Jahrhundert

I. Kodifikationen in Frankreich und Österreich	174
100. Der Code civil in Frankreich	174
101. Aufklärung und Gesetzgebung in Österreich	175
102. Österreichisches Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch ..	177

II. Die Tradition der Aufklärungsphilosophie	178
103. Zeiller: Natürliches Privatrecht	178
104. Thibaut: Philosophische Auslegung des Rechts	179
105. Hugo: Philosophisch-historische Grundlegung der Rechtsgeschichte	181
III. Streit um die Kodifikation des deutschen Bürgerlichen Rechts	183
106. Thibaut: Allgemeines deutsches Bürgerliches Gesetz- buch	183
107. Savigny: Wissenschaft als Rechtsquelle	185
108. Feuerbach: Kritik an Savigny	188
109. Pfeiffer: Neue Gesetzgebung des Bürgerlichen Rechts ...	190
IV. Geschichte als Prinzip der Rechtswissenschaft	191
110. Savigny: Programm der Historischen Rechtsschule	191
111. Puchta: Organischer Zusammenhang des Rechts	193
V. Savignys Persönlichkeit und Bedeutung	196
112. Jacob Grimm: Savigny als akademischer Lehrer	196
113. Savigny als Begründer der Begriffsjurisprudenz	197
114. Beseler: Kritik an Savignys Lehren	197
115. Savigny und Eichhorn	199
VI. Theorie des Gemeinen Deutschen Privatrechts	199
116. Eichhorn: Grundlegung des Deutschen Privatrechts	199
117. Reyscher: Deutsches Recht als Programm einer nation- alen Wissenschaft	201
118. Gerber: System und Methode des Deutschen Privat- rechts	202
VII. Theorie des Gemeinen Römischen Rechts (Pandektenrechts)	202
119. Savigny: Grundbegriffe der gemeinrechtlichen Lehre	202
120. Windscheid: Wissenschaftliche Behandlung des Rechts ..	204
121. Jhering: Juristische Begriffsbildung	206
122. Windscheid: Subjektives Recht als Willensmacht	207
123. Jhering: Subjektives Recht als Interesse	207
124. Falck: Deutsche und englische Methode	208
VIII. Juristische Praxis in Deutschland	209
125. Mecklenburgische Spruchpraxis: Eigentumsvorbehalt, Konkurs	209
126. Reichsoberhandelsgericht: Schadensliquidation im Dritt- interesse	211
127. Reichsgericht: Definition des Begriffs der Eisenbahn	212
IX. Kritik an der deutschen Rechtswissenschaft	213
128. von Kirchmann: Zweifel an der Wissenschaftlichkeit der Rechtswissenschaft	213
129. Jhering: Kritik an der juristischen Methode	215
130. Jhering: Satire auf die Begriffsjurisprudenz	215

131. Jhering: Der Kampf ums Recht als Rechtsprinzip	216
132. Kritik an Jherings „Kampf ums Recht“	217
X. Kodifikationen des Privatrechts vor dem BGB	218
133. Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch	218
134. Sächsisches Bürgerliches Gesetzbuch	219
135. Dresdener Entwurf: Sachmängelhaftung beim Kauf	222
136. Handelsgesetzbuch	222
XI. Kodifikation des Bürgerlichen Rechts im Deutschen Reich	224
137. Otto von Gierke: Historisch-politische Kritik am Entwurf des BGB	224
138. Menger: Sozialistische Kritik am Entwurf des BGB	226
139. Mitwirkung von Interessenverbänden bei der Abfassung des BGB	228
140. Das Bürgerliche Gesetzbuch	228
141. Aufnahme des Bürgerlichen Gesetzbuches in der deutschen Öffentlichkeit	232
142. Aufnahme des Bürgerlichen Gesetzbuches in der deutschen Zivilrechtswissenschaft	233
Teil E. Privatrecht und Privatrechtswissenschaft im 20. Jahrhundert	
I. Kodifikation des Bürgerlichen Rechts in der Schweiz	236
143. Erläuterungen zum Vorentwurf des Schweizerischen Zivilgesetzbuches	236
144. Schweizerisches Zivilgesetzbuch	237
145. Schweizerisches Obligationenrecht	238
146. Eugen Huber: Schweizerisches und deutsches Bürgerliches Recht	239
II. Kirchliches Privatrecht	240
147. Codex juris canonici: Nachwirkung des kanonischen Zinsverbotes	240
III. Neue Rechtstheorien	240
148. Otto von Gierke: Organische Rechtslehre	240
149. Kantorowicz: Freirechtsschule	242
150. Heck: Interessenjurisprudenz	245
151. Binder: Neu-Hegelianismus	246
IV. Theorie und Praxis der Fortbildung des Bürgerlichen Rechts im Deutschen Reich	247
152. Staub: Positive Vertragsverletzung	247
153. Wiederentdeckung des Äquivalenzprinzips	250
154. Hedemann: Generalklauseln	251
155. Haupt: Faktische Vertragsverhältnisse	254

V. Privatrechtstheorie des Nationalsozialismus	256
155 a. Carl Schmitt: Konkretes Ordnungsdenken	256
156. Grundgedanken der nationalsozialistischen Privatrechts- auffassung	257
157. Nipperdey: Entwurf eines neuen Privatrechtssystems	258
158. Streit um das subjektive Recht	260
VI. Nationalsozialistische Privatrechtsgesetzgebung	261
159. Volksgesetzbuch: Personenrecht	261
160. Testamentsgesetz: Einschränkung der Testierfreiheit	264
161. Eherecht: Eheverbot und Ehescheidung	266
162. Arbeitsordnung: Führerprinzip im Betrieb	266
VII. Privatrechtsgesetzgebung in der (alten) Bundesrepublik Deutschland	268
163. Persönlichkeitsrecht: Erweiterung des Persönlichkeits- schutzes (Entwurf)	268
164. Gleichberechtigungsgesetz: Sog. Stichentscheid	270
165. Grundstücksrecht: Wohnungseigentum	272
166. Arbeitsrecht: Sozial ungerechtfertigte Kündigung	272
VIII. Privatrechtsgesetzgebung und Privatrechtswissenschaft in der ehemaligen DDR	273
167. Sozialistische Privatrechtslehre	273
168. Familiengesetzbuch: Sozialistisches Familienrecht	275
169. Arbeitsgesetzbuch: Sozialistische Arbeitsordnung	277
170. Zivilgesetzbuch: Sozialistische Moral und Zivilrecht	280
IX. Deutsches und Europäisches Privatrecht am Ende des 20. Jahrhunderts	281
171. Europäische Grundrechte und Privatrecht	281
172. EU-Richtlinien: Privatrechtsangleichung	282
173. Personenrecht: Verbraucher und Unternehmer	283
174. AGB-Gesetz: Verbraucherschutz	283
175. Gewährleistungsrecht: Produkthaftung	284
176. Dienstleistungsrecht: Reisevertrag	286
177. Geschäftsbesorgung: Überweisungsvertrag	287
178. Fernkommunikation: Fernabsatzgesetz	288
179. Eherecht: Modifiziertes Zerrüttungsprinzip	290
180. Familienrecht: Familie und Frauen	291
Register	295

